



Weixdorfer



Nachrichten

28. Jahrgang

Nummer 9

Freitag, den 1. Juni 2018

www.weixdorf.de

28. DORF-UND KINDERFEST



in Marsdorf

15. - 17. Juni 2018

- Freitag ab 19 Uhr
Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e.V.
- Samstag ab 15 Uhr
Hüpfburg · Kletterstange · Basteln
Schminken · Torwandschießen
Bobby-Car-Rennen · Tombola
Ponyreiten · Vogelschießen u.v.m.
- Tanz in die Nacht
mit „DJ Cookie“
- Sonntag ab 9 Uhr
Zeltgottesdienst
Vogelschießen

www.marsdorfer-ev.de

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen
bestens gesorgt!



Partnergemeinde
Brühl,
Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 3
Unsere Kirchenecke	Seite 4
Vereine	Seite 4
Historisches	Seite 9
Bereitschaftsdienste	Seite 11

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 15. Juni 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 5. Juni 2018

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm

Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner, Telefon: 4886512

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101
Stauffenbergallee 18
01099 Dresden
- Bürgerpolizist 0351 79583242
- Feuerwehr 112
- Rettungsstelle 112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

Gasstörungen
 Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
 Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
 Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
 Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 14.05.2018

Der Ortsvorsteher eröffnet die 42. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Sitzung werden bestätigt.

Zunächst steht der Antrag A0404/18 zur Beratung: Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastrifen“) im Stadtgebiet von Dresden

Der Antrag wird von Stadträtin Ulrike Caspary von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgestellt. - Der OB soll beauftragt werden, bis Oktober 2018 mindestens 20 neue Überwege in Dresden zu errichten. Begleitend dazu soll eine Öffentlichkeitskampagne zur Information über das vorgeschriebene Verhalten an Fußgängerüberwegen durchgeführt werden. - Der Ortschaftsrat könne auch Vorschläge aus Weixdorf einreichen.

Der Ortschaftsrat findet den Vorschlag auf „mindestens 20 Zebrastrifen bis Oktober 2018“ nicht nachvollziehbar, auch nicht realisierbar. Warum nicht 5 oder 10 Überwege? Wie sind die Vorschläge im Antrag entstanden? Was kostet das, was gibt es für Alternativen? - Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen/Zebrastrifen wird durch die Mehrheit des Ortschaftsrates durchaus als gute Maßnahme angesehen, muss aber an sinnvoller Stelle entstehen und soll sich in das Verkehrskonzept einfügen. Einzelvorschläge - aus dem Zusammenhang gerissen - seien da nicht hilfreich. - In der Ortslage Weixdorf ist die Königsbrücker Landstraße die am stärksten befahrene Straße. Aber an der Staatsstraße bei der vorhandenen Verkehrsbelegung sind Fußgängerüberwege ungeeignet bzw. nicht genehmigungsfähig. Da bringe auch ein Vorschlag kein Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung 1/6/2

Stellungnahme zur Erarbeitung der Straßenreinigungsbührensatzung (SRGS) 2019/20

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet um Mitwirkung bei der Erstellung der SRGS 2019/20 dahingehend, ob ein Erfordernis für Änderungen oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung in der Ortschaft besteht.

Gegenwärtig sind die

- Alte Moritzburger Straße (von Königsbrücker Landstraße bis Radeburger Landstraße)
- Königsbrücker Landstraße (von HNr. 201 bis HNr. 456)
- Radeburger Landstraße (von Alte Moritzburger Straße bis HNr. 59)

im 14-tägigen Reinigungsrythmus enthalten.

Aus Sicht der Verwaltungsstelle besteht kein Änderungsbedarf. - Das sieht der Ortschaftsrat ebenso.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat sieht kein Erfordernis für Änderungen, Wegfall oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung in der Ortschaft.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 9/0/0

Stellungnahme des Ortschaftsrates über besondere regionale Ereignisse nach SächsLadÖffG

Die Landeshauptstadt Dresden plant auch für das kommende Jahr verkaufsoffene Sonntage zu regionalen Ereignissen freizugeben. Zur Vorbereitung einer entsprechenden Verordnung bittet das Ordnungsamt um entsprechende Vorschläge. - Der Ortschaftsrat sieht für Weixdorf keinen Bedarf.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat sieht keinen Bedarf für verkaufsoffene Sonntage 2019 zu besonderen regionalen Anlässen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 9/0/0

Vereinsförderung 2018 - Vorlage WX0047/18 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert den Beschlussvorschlag, die Vorberatung dazu fand in nicht öffentlicher Sitzung am 16.04.2018 statt. - Zwei Anträge von Vereinen wurden noch unter Pkt. 13 und 14 nachgereicht:

- Marsdorfer e. V. beantragt 100 EUR für Präsente für Senioren für Weihnachten

- Handwerkerverein Einigkeit e. V. beantragt 850 EUR zur Durchführung des 14. Familienfestes am Tag der Deutschen Einheit und 11. Lausaer Weihnachtsmarkt.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, beiden Anträgen ohne zusätzliche Vorberatung zuzustimmen. - Dem folgt der Ortschaftsrat.

Beschluss:

1. Die Kinder- und Jugendvereine der Ortschaft Weixdorf erhalten gemäß Pkt. 4.1.1. der Förderrichtlinie vom 24.02.2003 eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von **14 Euro pro Mitglied** (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2017).
2. Die FFW Weixdorf erhält gemäß 4.2.1. der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von **14 Euro pro Mitglied** der Jugendfeuerwehr (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2017). Des Weiteren erhält die FFW gemäß 4.2.2. der Förderrichtlinie für aktive Mitglieder über 18 Jahre eine pauschale Förderung von **7 Euro pro Mitglied** (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2017). Für die Mitglieder der Altersabteilung werden pauschal **7 Euro pro Mitglied** (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2017) angerechnet.
3. Seniorenvereine erhalten gemäß Punkt 4.1.1. der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung Höhe von **7 Euro pro Mitglied** (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2017).
4. Die Zuwendungen an die einzelnen Vereine in Höhe von insgesamt **12.480,00 EUR** (Laufende Nummern 1 - 14 der Anlage 1 „Vereinsförderung 2018“) aus dem Sachkonto 44291000 Haushalteckwert „Vereinsförderung“ werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 9/0/0

Die Anlage kann in der Verwaltungsstelle eingesehen werden.

Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zur Sanierung des Schelsbaches im Bereich der Lausaer Kirchgasse. Hier gibt es Diskussionen der Anwohner des Kugelgenweges zur erforderlichen Umleitung während der Baumaßnahmen. Ein Gespräch mit dem Umweltamt hat ergeben: Erstens plant das Straßen- und Tiefbauamt die zugehörige Straßenbaumaßnahme zur Gewässersanierung selbst. Als frühester Baubeginn wird Ende 2019 eingeschätzt.

- Vor Beginn der Sanierungsmaßnahme - also ab etwa Mitte 2019 - wird das Projekt durch das Umweltamt nochmals im Ortschaftsrat vorgestellt werden.

- Die Maßnahme Umverlegung Lausenbach im Bereich des Kirchgrundstückes ist noch in Planung. Die Realisierung wird den Zeitraum Ende 2018 bis Frühjahr 2019 in Anspruch nehmen.

In der **Fragestunde** ging es dann noch einmal um den Antrag zu den Fußgängerüberwegen. Ein Bürger brachte seine Enttäuschung zum Umgang mit dem Antrag zum Ausdruck, man hätte doch ein Zeichen setzen können ... - Ortschaftsrätin Paulich und andere Ortschaftsräte machen deutlich, dass man es sich so einfach nicht machen kann. - Wenn ein Antrag „unausgereift“ ist, kann man nicht zustimmen, nur weil einem das Thema gefalle.

(EC)

Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

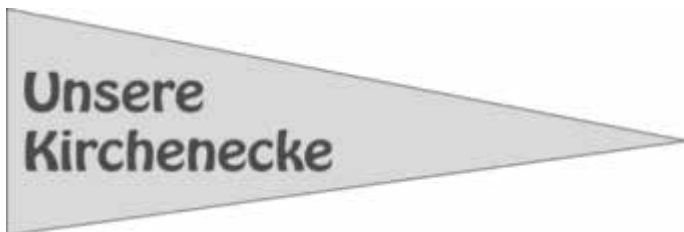
Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>



Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 03.06.

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen

Sonntag, 10.06.

17.00 Uhr Impulsgottesdienst

Konfirmation 2018

Todmüde und mit brennenden Augen vom Make-up saß ich unfähig, meine Gedanken zu sortieren, auf einem Stuhl.

Ja, liebe Leute, eine Konfirmation ist etwas Schönes, doch im Leben hat alles seine Vorzüge aber auch Nachteile. Ich denke, ich spreche für jeden Konfirmanden, wenn ich behaupte, die Festlichkeit ist stressig. Schon früh auf den Beinen (mehr oder weniger) haben wir uns alle herausgeputzt und schick gemacht. Die Frisur sitzt und das Outfit wurde nochmal von allen Seiten im Spiegel begutachtet. Also ab in die Kirche!

Am Pastor-Roller-Haus angekommen, sah man auch schon die Kameraden und gesellte sich zu ihnen. Die Stimmung wurde zunehmend nervöser, und man musste sich stetig zusammenreißen, um den Anweisungen von Frau Rau Gehör zu schenken. Fertig mit dem Organisatorischen ging es auch schon in wackeligen Schritten zur Kirche. Nun warteten wir ungeduldig und gespannt auf den Einzug. Der Kirchenvorstand bildete die Spitze und wir, die Konfirmanden, die Nachhut. Alle Blicke ruhten auf uns, und das Herz klopfte einem bis zum Halse, als man durch die Reihen ging. Man geht als Kind in die Kirche und kommt als Erwachsener mit bekanntem Glauben wieder heraus. Jedenfalls hat man es sich so vorgestellt, doch als der Gottesdienst vorbei war, schlug ein Gewitter aus klickenden und blitzenden Fotoapparaten über uns ein, das derartige Gedanken nicht zuließ. Ich muss gestehen, wir haben uns schon ein bisschen wie Stars gefühlt, in unseren feinen Anzügen und Kleidern, mit den gratulierenden Bekannten um uns herum. Doch erwachsen - nein, man hat sich gefühlt wie vorher. Deswegen ein ganz großes Dankeschön an unsere Eltern, die uns bis zu diesem Ereignis wohlbehalten und mit viel Geduld gebracht haben. Allerdings werden wir auch weiterhin auf eure Hilfe und Gutmütigkeit angewiesen sein. Und natürlich auch einen ganz, ganz lieben Dank an Frau Rau und Herrn Liewald, die uns eineinhalb Jahre intensiv den Glauben an GOTT nahe gebracht haben. Jedem einzelnen Konfirmanden wird die Konfirmation als unvergessliches und überwiegend schönes Ereignis im Gedächtnis bleiben.

Greta Poser



Leonard Morgenschweis, Martin Menzel, Jamie Alisch, Tobias Stollberg, Lilly Placzek, Lea Moslener, Marieke Päßler, Birte Willeke, Rebecca Toews, Eleen und Yasmin Landrock, Sophie Schroeder, Greta Poser, Vincenz Ammich, Dominik Stas, Max Richter

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Abteilung Fußball



Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

unsere 1. Männermannschaft hat sich selbst aus der Abstiegszone rausgeschossen. Im Heimspiel gegen den FSV Oderwitz holten die Weixdorfer sich einen Punkt. Die Tore zum 2 : 2-Endstand schossen für Weixdorf T. Viergutz und F. Röthig. Auch das Spiel beim SV Oberland endete nach 90 Minuten mit 2 : 2. Hier war 2 x F. Röthig erfolgreich. Dann gab es das Nachholspiel gegen die SG Zeißen. Nach Toren von F. Röthig und S. Becker blieben beim 2 : 0-Erfolg die 3 Punkte in Weixdorf. Und auch gegen die SG Crostwitz wurden 3 Punkte gesichert. Beim deutlichen 6 : 1-Sieg trafen 3 x R. Klausnitzer, erneut 2 x F. Röthig und Ph. Wagner. Das bedeutet im Moment Platz 8 in der Tabelle der Landesklasse Ost. Die „2.“ unterlag bei der zweiten Mannschaft des DSC mit 0 : 1 und kam zu Hause gegen Gebergrund Goppeln mit 0 : 5 unter die Räder. Damit belegt die 2. Mannschaft zur Zeit Platz 10 in ihrer Staffel der Stadtklasse.

6 Punkte holte sich die 3. Mannschaft aus den letzten beiden Spielen. T. Özadanir und B. Martens sorgten für die 2 : 0-Führung bei der zweiten Mannschaft von Süd/West Dresden, die aber durch die Süd/Westler ausgeglichen wurde. T. Özadanir traf dann kurz vor Schluss zum umjubelten 3 : 2-Erfolg. Im Heimspiel gegen Gebergrund Goppeln 2. trafen 3 x T. Özadanir und D. Köhl beim 4 : 2-Sieg.

Das bedeutet Platz 8 in der Tabelle der Stadtklasse.

Die Alten Herren siegten beim Coswiger FV mit 2 : 0 und gewannen nach 0 : 1-Rückstand noch mit 2 : 1 gegen Blau/Weiß Zschachwitz. Die Alten Herren liegen in der Stadtliga auf Platz 1 der Tabelle und sind dort auch nicht mehr zu verdrängen.

Kurioserweise zweimal mit 7 : 3 gewannen die A-Junioren ihre letzten beiden Punktspiele bei der SpG Königswartha/Neschwitz und zu Hause gegen den DSC. Mit Platz 4 in der Tabelle geht vielleicht in den letzten beiden Spielen noch was „nach oben“.

Zweimal remis ist das Fazit der B Junioren. Dem 1 : 1 bei der SpG Weißwasser/LSV Neustadt, folgte ein 2 : 2 im Heimspiel gegen den Bischofswerdaer FV. Der Abstieg wird aber nicht mehr zu verhindern sein. Im Moment belegen die B Junioren Platz 10 in ihrer Klasse.

Die C Junioren verloren auf unserem Sportplatz mit 0 : 2 gegen den VfL Pirna – Copitz und trennten sich 2 : 2 beim VfB Zittau. Das ist Platz 3 in der Staffel zur Zeit.

Die nächsten Ansetzungen:

SG Weixdorf 1. – Dresdner SC	03.06.2018	15:00 Uhr
SG Weixdorf 2. – SG Striesen	10.06.2018	15:30 Uhr
SG Weixdorf 3. – SV Dresden - Neustadt	10.06.2018	13:00 Uhr
Alte Herren – Borea Dresden	09.06.2018	12:30 Uhr
A Junioren – SpG Weißig/Neugersdorf 2.	10.06.2018	10:30 Uhr
B Junioren – Hoyerswerdaer FC	09.06.2018	10:30 Uhr
C Junioren – Borea Dresden 2.	03.06.2018	10:30 Uhr

Ralph Reinfeld

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Abteilung Volleyball

Weixvolleys erneut unter den TOP 5 in Karpen

Beim n2. Ü 45-Turnier am 28. April 2018, was mit hoher Wahrscheinlichkeit das letzte Mal in der Sporthalle Karpen in Ottendorf – Okrilla stattfand, waren unsere Jungs alterstechnisch gut aufgestellt.

Mit 364 Jahren und einem Durchschnittsalter von 60 Jahren, war unsere „Truppe“ mit Abstand die Erfahrenste. Aber Erfahrung hatten natürlich auch die teilnehmenden Vereine.

Am weitesten hatten es die Gäste vom Hainberger SV aus Greiz, welche bisher an allen Turnieren teilnahmen. Nicht ganz so weit hatten es die Teams aus der näheren Umgebung:

Die Ostblocker aus Radebeul, das Team aus Cossebaude, welche das erste Mal hier zu Gast waren, das Team aus Schwepnitz und die gastgebenden Ottis.

Warum die Sporthalle Karpen genannt wird?

Glasmacher aus Karwen (Glashüttendorf im ehem. Pommern, ca. 80 km westlich von Danzig) kamen 1886 - 1888 nach Moritzdorf/Ottendorf. Diese Glasmacher arbeiteten vorwiegend in der 1. Hütte, die deshalb im Volksmund „Karpen“ genannt wurde. Nachdem wir das erste Spiel gegen die Ottis mit 0 : 2 deutlich verloren, konnten wir uns im 2. Spiel gegen Cossebaude mit 2 : 0 durchsetzen. Im 3. Spiel gegen die Ostblocker, die 2. Platzierten des Tages, erreichten wir ein Remis.

Danach war bei uns scheinbar die Luft raus, was einerseits an unserem „hohen“ Alter lag und natürlich an unseren guten aufgestellten Gegnern. Gegen Greiz führten mit 7 Punkten, konnten aber diesen Vorsprung nicht halten und verloren beide Sätze knapp. Wie Volkmar immer sagt: 10 Punkte Vorsprung ist noch keine Garantie für einen Sieg.

Die Greizer landeten am Ende vor uns auf Rang 4; entscheidend dafür waren die an diesem Tag gesammelten kleinen Punkte.

Unser letztes Spiel an diesen Tag gegen den späteren Turniersieger Schwepnitz war reine Formsache, da die Schwepnitzer die dominierende Mannschaft des Turnieres war.

Hier die Platzierungen:

1. Team Schwepnitz
2. Ostblocker Radebeul
3. die Ottis
4. Hainsberger SV
5. Weixvolleys
6. Cossebaude

Weixdorf spielte mit: Wolfgang T. (74), Wolfgang J. (72), Jürgen Z. (65), Tino St. (54), Jörg L. (50) und Maik S. (49).

Danke den Ottis, den Mädels für die gute Bewirtung, den leckeren Kuchen und den Service. Wir freuen uns schon auf kommendes Jahr und eins ist sicher: Wir können uns steigern - hoffentlich die Anderen nicht.

TSt.



DIXIEBAHNHOF-Veranstaltungshinweise

vom Juni 2018

Freitag, 08.06.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Florian Mayer“ (Violine)

Hymnen der Fußball-WM

Samstag, 16.06.2018, 20 Uhr

Blues mit „Jes Holtsø (Olsenbanden-Berge) & Morten Wittrock“



Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.

Am 1. Mai fand nun schon zum 14. Mal unser traditionelles „Familien-Maifest“ vorm Dixiebahnhof statt.

Viele Besucher kamen um ein buntes Bühnenprogramm von 11 – 18 Uhr bei frisch gezapftem Bier und selbst gebackenem Kuchen zu erleben. Die Kinder konnten sich beim Keramik bemalen oder beim Kinderschminken und am „Sportstand“ vom Hort verwirklichen. Großen Anklang fand wieder die Kindereisenbahn bei Jung und auch Alt. Wir wollen hiermit allen Künstlern für ihre Darbietungen, dem Hort Weixdorf, allen Helfern und Mitwirkenden und natürlich unseren zahlreichen Gästen für ihr Kommen danken.

Die Vereinsmitglieder des Dixiebahnhof Dresden e. V.



Freunde des Historischen Motorradrennsports Ewald Kluge Weixdorf e. V.

Frühlingsfest der Freunde des Historischen Motorradrennsports Ewald Kluge Weixdorf e. V.

Gut war es besucht, das Frühlingsfest der Ewald-Kluge-Freunde und keiner der Besucher hat es wohl bereut, dass ihn seine Schritte zum Veranstaltungsort am Ewald-Kluge-Denkmal in Weixdorf gelenkt hatten. Erwachsene wie auch Kinder konnten sich erfreuen an den verschiedensten Arten von Aktivitäten und Ausstellungsobjekten. Für die am Motorradrennsport Interessierten wird es sicher ein tolles Gefühl gewesen sein, den TR Spyder von Helmut Tschernoster oder den Rennwagen vom ehemaligen Weixdorfer Frieder Rädlein aus der Melkus-Rennwagenschmiede aus allernächster Nähe betrachten zu können.

Für die Zweiradfreunde präsentierte Eberhard Uhlmann seine beiden Ladepumpen-DKWs und erinnerte damit an die erfolgreichsten Jahre unseres Ewald Kluge. Aber auch andere Ausstellungsobjekte bereicherten die Veranstaltung, so z. B. das BMW-R 50-Seitenwagengespann von Andreas Georg oder die Triumph von Gerhard Thümmel u. v. a. m. – und natürlich blieb es nicht aus, dass der Besucher bewundern konnte, was die japanischen Hersteller Honda, Suzuki, Yamaha und Kawasaki in den vergangenen Jahren auf den Markt gebracht haben.





Erfreulich war es zu sehen, wie die Pocket-Biker bereits den Kindern unseren Sport nahebringen, um sie für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu begeistern. Natürlich war auch an die Kleinsten gedacht, die ihren Spaß beim Büchsenwerfen, am Glücksrad oder beim Ponyreiten finden konnten.

Ein außergewöhnliches Ausstellungsobjekt war das Diorama des Motorsportfreundes Joachim Kroh, der maßstabsgerecht einen Streckenabschnitt der ehemaligen Dresdner Autobahnspinne mit den dazugehörigen Rennwagenmodellen nachgebildet hatte.

Außerdem ist es immer wieder interessant, den Helden von einst (Frieder Rädlein, Siegmund Bunk usw.) bei ihren Erzählungen zuzuhören, um zu erfahren, was hinter den Kulissen des DDR-Motorrennsportes alles abgelaufen ist.



Der Verein bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben (einschließlich dem Wettergott) und den Anrainern für ihre Toleranz. Ein besonderer Dank geht dabei an die Fa. Schwarz und die Familie Richter, sowie an Reinald Schrack für die Bereitstellung des Netzersatzaggregates, an das Anhänger-Center Weixdorf und die Feuerwehr Weixdorf, ohne deren Einsatz und Bereitschaft die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

J. Ehrhardt

**Aktuelles aus Ihrem Ort
und der Umgebung.**

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Der Heimatverein berichtet

**Aus den Sammlungen
des Heimatvereins –
Heute: Geschichte einer Postkarte**



Diesmal möchten wir über eine Karte berichten, die auch eine Ansicht zeigt die es so nicht mehr zu sehen gibt.

Zugegebener Maßen hatten auch wir einige Probleme mit der Einordnung dieser Ansicht.

Die Lösung liegt in zwei markanten Gebäuden.

Ganz rechts sieht man das Haus welches sich an der Kreuzung Königsbrücker Landstraße und Ewald Kluge Straße befindet mit dem Türmchen auf dem Dach.

Und ziemlich in der Mitte der Karte ist ein Haus mit einem auffälligen Dach zu sehen. Darin befindet sich heute ein Mobilfunk – Geschäft und es bildet die Kreuzung Königsbrücker Landstraße und Brühler Straße.

Man kann jetzt mutmaßen ob diese Karte vor der Einrichtung der Straßenbahn entstanden ist, oder man die Gleise einfach nicht sieht.

Sie ist auf jeden Fall ein Beleg dafür wie die Entwicklung unsere Heimat voranschreitet, egal ob wir das begrüßen oder nicht, es ist kaum aufzuhalten. Die Ansicht, früher war alles besser ist meiner Meinung nach auch falsch. Die Straßenbahn fährt seit 1929 bis Weixdorf.

Die Häuser auf dem Foto sind sicher alle älter, und man müsste sicher auch die Masten der Stromversorgung sehen. Diese jedoch könnte der Fotograf auch retuschieren können. Dass solche Aktivitäten an der Tagesordnung standen können wir an anderen Karten belegen. Dazu berichte ich in einer späteren Ausgabe.

Bitte denken Sie an die Heimatgeschichte und besuchen uns im Archiv des Rathauskellers jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr. Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Bei der Durchsicht unserer Bücher bin ich auf ein „Schulbuch für Kinder zur Bildung ihres Verstandes und Herzens“ gestoßen, welches Herr Kantor Johann Georg Eckhart 1796 geschrieben hat.

Mein guter Eckardt, wie ihn sein Zeitgenosse Roller genannt hat, war ein äußerst gebildeter Mann. Er hat zum Beispiel 124 verschiedene Münzen in sächsischem Geld umgerechnet, benannt und auch beschrieben.

Dies in ein Buch für Schulkinder zu schreiben, zeigt wie viel Gewicht in die Allgemeinbildung der Kinder von ihm gelegt worden ist. Er legt im achten Kapitel seine Moralvorstellung des Benehmens der Kinder ganz klar dar und zeigt uns damit den herrschenden Zeitgeist.

Ein wirklich sehr aufschlussreiches Buch.

Markus Moorfeld

Heimatverein Weixdorf e. V. (Heimatsfreunde.Weixdorf@gmx.de)

Maibaumsetzen des Jahres 2018

Wie immer am 30. April traf sich der Heimatverein mit seinen Gästen zum traditionellen Maibaumsetzen in der Teichperle. Bei herrlichstem Wetter wurde unser Gelände zusehends gefüllt. Dieses Mal haben wir im Eingangsbereich eine kleine Feuerschale aufgestellt um unseren kleinen Gästen einen köstlichen Knüppelkuchen zu kredenzen. Die Frauen, welche die Betreuung der Feuerstelle übernommen haben konnten sich dem Andrang kaum erwehren. Und es waren bei weitem nicht nur die „Kleinen“ die sich an dieser Feuerstelle aufgehalten haben. Die Vereinsfreunde in der Küche hatten vor allem Fischbrötchen und Fettbommen auf dem Programm, und waren so damit beschäftigt das kaum Zeit zum Aufblicken war. Die Kollegen in der Getränke- und Bratwurst Bude konnten sich auch nicht über mangelnden Ansturm beklagen. Wie immer waren unsere Gäste geduldig und nutzten die Zeit des Anstehens für ein nettes Gespräch untereinander. Was ohnehin für die Meisten der Hauptzweck des Besuches war. Die Band „Box of Candy“, die wir dieses Mal eingeladen hatten merkte dies vor allem an der Zurückhaltung beim Tanzen. Später am Abend wurde die Tanzfläche doch noch genutzt, leider sind wir an die zeitliche Genehmigung gebunden, die uns Tanzmusik nach um Zwölf verbietet. Wir glauben der Versuch mit der Life Musik ist geglückt und sollte gelegentlich wiederholt werden. Das positive Echo welches uns während und nach der Veranstaltung erreichte ist für uns ein großes Lob. Ich als Vereinsvorsitzender, möchte es an dieser Stelle nicht versäumen mich ausdrücklich für das hohe Engagement aller Mitglieder an diesem Abend herzlich zu bedanken. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Hexen gebastelt und die drei schönsten Hexen wurden auch prämiert. Leider hat ein Glücklicher Gewinner seinen Preis nicht abgeholt. Dieser kann sich natürlich noch unter der Tel.-Nummer: 0351 8889702 melden. Vielen Dank an alle, die sich jedes Mal so viel Mühe geben und uns so schöne Hexen präsentieren. Es gab dieses Jahr sogar Mädchen die sich extra zu diesem Anlass als 3 kleinen Hexen verkleidet hatten, darüber haben wir uns sehr gefreut. Diese Mühe war uns ein alkoholfreies Freigetränk wert.

Markus Moorfeld
Heimatverein Weixdorf e. V. (Heimatfreunde.Weixdorf@gmx.de)



Unsere Gäste im Schein des Maifeuers



Eine Auswahl der gebastelten Hexen

Weixdorfer Karnevals-Club e. V.

Was macht ein Karnevalsverein von Aschermittwoch bis zum 11.11.?

Ausruhen? Natürlich nicht.

Da gibt es eine Menge zu tun. Auswertung der letzten Saison, Planen, Besprechen, Bauen, Basteln, Nähen ... und auch Gastauftritte bei Feiern - unsere „alten Weiber“ waren da sehr aktiv.



Die Vorbereitung der nächsten Saison ist in vollem Gange. Die Programmgruppe trifft sich regelmäßig und unsere Tänzer trainieren fleißig. Das Thema der 15. Saison lautet ... das verraten wir jetzt noch nicht, vielleicht aber in der nächsten Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten.

In ein paar Tagen ist es wieder so weit:

Am Samstag, 09.06.2018 steigt sie wieder - die mittlerweile

8. Närrische Olympiade:

Sportliches (nicht ganz ernstgemeintes) Kräftemessen zwischen Karnevalsvereinen.

Ausrichter sind der Coswiger Karneval Club e. V., der Weinböhlauer Karnevalsverein e. V. sowie der Meißner Karnevalsverein „Missnia“ e. V.

Ort des Geschehens: Freizeitzentrum Olympia in Coswig, Weinböhlauer Str. 31a in Coswig
Anreise: ab 11:00 Uhr, Beginn der Wettkämpfe: 12:00 Uhr.



Liebe Freunde und Fans unseres Vereins: ihr seid recht herzlich eingeladen unsere aktiven Starter als Schlachtenbummler zu begleiten und kräftig anzufeuern. Für Unterhaltung, Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch.

WKC olè olè olè
Beate Griesbach

Kontakt: wkc-karten@web.de oder www.wkc-ole.de

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf



Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass unser monatlich erscheinendes Heimatblättl immer so um den 20. des Monats erscheint. Aus technischen oder terminlichen Gründen kann es sein, dass es ein paar Tage eher, selten ein bis zwei Tage später in folgenden Geschäften bereit liegt:

Bei Schreibwaren- & Kurzwaren U. Klotzsche, der Bäckerei Klix und der Getränke Quelle Radeburger Straße. Jeweils im Dezember eine Woche eher. Aus gegebenem Anlass möchten wir auf unsere nächsten Ausgaben aufmerksam machen: Im Juni 1948 fand in der sowjetischen Besatzungszone, der späteren DDR, eine Währungsumstellung statt. Dieses 70-jährige „Jubiläum“ nahmen wir zum Anlass, dies aus der Sicht der Weixdorferin Irmgard Kreher noch einmal in Erinnerung zu rufen, in dem wir aus ihrem Tagebuch zitieren. In den beiden Heimatblättl'n Juli und August wird aus Anlass des 190sten Geburtstages des Prinzen Georg von Schönburg-Waldenburg am 1. August 2018, Eigentümer des Rittergutes und Schlosses Hermsdorf und u. a. auch Kirchenpatron zu Lausa, über sein Leben berichtet. An der Einigung der deutschen Kleinstaaten zu einem Deutschen Reich hat er unter Fürst Otto von Bismarck mitgewirkt. In diesem Jahr wird die reich bebilderte Rohfassung der „Besiedelung des Fuchsberges“ fertig. Erscheinen soll diese Broschüre im nächsten Jahr.

Auch zur Arbeit an einer Chronik für Weixdorf ist es zielstrebig vorwärts und weiter gegangen. Unter anderem recherchieren seit drei Jahren insbesondere Günter Degenkolb und Gert Kallauch in den Akten des Sächsischen Staatsarchivs Dresden. Zunächst bearbeiteten sie zwei Jahre lang die Archivalien zu den ehemaligen Ortschaften Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Weixdorf des Bestandes Katasteramt Dresden. Er enthält von den genannten Orten vorwiegend Flur- und Besitzstandsbücher von 1867 bis etwa 1950. Mit Hilfe dieser Unterlagen war es möglich, alle Besitzer von bebauten Grundstücken mit Angabe der Brandkataster- bzw. Ortslistennummer, der Flurstücknum-

mer und der Flächengröße an Ländereien zu erfassen. Diese Bestandsaufnahme verbildlicht die Strukturen der genannten Ortschaften und das Baugeschehen im Zeitraum von über 80 Jahren.

Zur Geschichte der Chaussee-Geldeinnahmestelle in Lausa wurden umfangreiche Informationen in zwei Akten des Finanzarchivs gefunden, die in die Ausgaben 9 und 10 – 2017 des Heimatblättl's zum Chaussee-Haus eingearbeitet wurden. Das Gebäude gibt es noch heute und ist auch unter dem Namen Zollhaus bzw. Einnehmerhaus bekannt.

Weiterhin wurden Auszüge aus einem Besitzverzeichnis der Ortsteile Lausa, Friedersdorf, Weixdorf und Gomlitz von 1852 sowie aus Steuerlisten und Zinsregistern der Jahre 1618, 1659, 1688, 1710 und aus dem Hufenverzeichnis von 1764 erfasst.

Zur Zeit arbeiten wird an der Besitzerfolge von jeweils einem Bauernhof, in Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Weixdorf, unter Einbeziehung von Kaufverträgen (seit 1730 überliefert) aus den Gerichtsbüchern gearbeitet. Diese ausgesuchten Höfe sollen beispielhaft für die Entwicklung der Ortsteile stehen.

Mit den aufgezählten Archivrecherchen und dem Erschließen weiterer Akten wird eine solide Grundlage für eine spätere Ortschronik geschaffen. Dabei wandten sich G. Degenkolb und G. Kallauch bewusst den Primärquellen zu, denn durch die Übernahme von Fakten aus bereits vorliegenden Veröffentlichungen werden häufig ungeprüft Fehler übernommen, was wir vermeiden wollen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns ggf. alte Unterlagen, Bilder, Dokumente usw. leihweise zur Verfügung stellen können, damit wir diese in die Ortschronik mit einfließen lassen können. Hierzu können sie Herrn Manfred Neises, Tel.: 890 0048 oder mich Tel.: 880 6297 kontaktieren.

Ingo Fritzsche

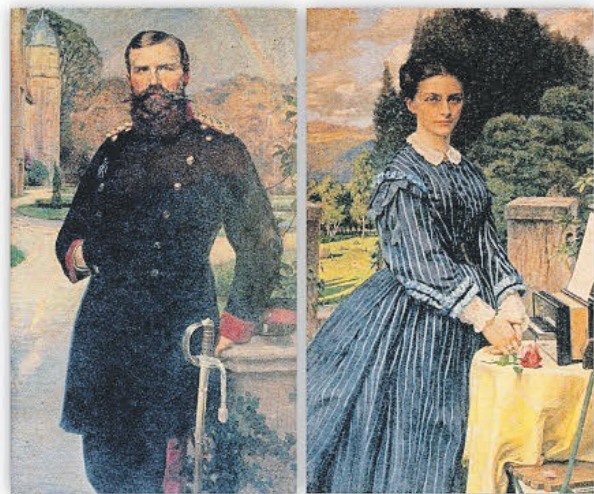


Weixdorfer Heimatblättl

Nr. 07 / Juli 2018

Historisches aus Weixdorf und Umgebung

Aus Anlaß des 190sten Geburtstages des Prinzen Georg von Schönburg-Waldenburg am 1. August 2018



Prinz Georg von Schönburg-Waldenburg, Oberst, Generalmajor der Kavallerie und Generaladjutant der Sächsischen Armee unter König Albert und seine Frau Luise von Schönburg-Waldenburg, die vor allem durch ihre sozialen Tätigkeiten bis heute sehr bekannt ist.

Aus der Arbeit des Freundeskreises Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf



Weixdorfer Heimatblättl

Nr. 06 / Juni 2018

Historisches aus Weixdorf und Umgebung

Vor 70 Jahren: Die „Währungsumstellung“ in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) 1948.



Irmgard Kreher (*13. 02. 1921, † 20.02. 2012) mit ihrer Tochter Ophelia auf einem Spaziergang im Waldbad im Sommer des Jahres 1948. Irmgard wuchs bei ihren Eltern Elisabeth und Willibald Ringel auf, die einen Bauernhof (Ringels Hof) auf der Dorfstraße 48 (heute Altweixdorf) mit Viehzucht, Kartoffel-, Getreide- und Tabakambau betrieben. Im Jahr 2008 und der folgenden Zeit führte ich mit ihr viele Gespräche, was mir eine große Freude war. Auch wenn sie schon etwas kränkelte, ihr Geist war hellwach und ihre Augen blitzten unternehmungslustig. Frau Kreher autorisierte mich ihr Tagebuch von 1948, auch auszugsweise, zu veröffentlichen, aber sensibel damit umzugehen. (d. Autor)

Aus der Arbeit des Freundeskreises Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen.

Juni 2018

70 Jahre

Bernd Ammich
Ursula Hahn
Monika Dittmar
Bernd Creutz
Egbert Claus



75 Jahre

Jürgen Haufe
Gisela Unbehaun
Gert Köhler
Peter Gringmuth
Sieglinde Küttner
Dr. Norbert Müller
Burgunda Affolderbach
Hans-Jürgen Lehmann

80 Jahre

Sigrid Bungert
Ingeburg Meißner
Helmut Richter

85 Jahre

Hans Borm
Renate Stephan

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

nach Quellen bearbeitet von Hans-Werner Gebauer,
Langebrück

Aus dem Jahre 1918 (vor 100 Jahren)

13. Mai – Alle Personen, die seit dem 24. April kein Ei per Zuteilung bekamen, können sich in ihren Zuteilungsstellen bis zum 15. Mai ein Ei abholen.

Das offene Tragen von Sensen ist weiterhin verboten und wird im Bußgeldfall mit einem Bußgeld von 1 bis 3 Mark geahndet. Infolge zunehmenden Mangels an geeigneten Pferden für den Kriegsdienst wird der Preis auf 125% des Friedenspreises herauf gesetzt.

Die Gemeinden werden angewiesen bis zum 31. Mai den Bedarf an Einmachzucker zu melden.

14. Mai – Das Sammeln von Obstkernen zur Ölgewinnung wird angeordnet. In Lausa wird die Hauptsammelstelle in der Schule eingerichtet. Die Leiterin der Kriegsküche, Fräulein Hoffmann, ist für das Sammeln verantwortlich. Gesammelt werden sollen Steinobstkerne, außer Pfirsich. Vom Kernobst werden Kürbiskerne gesammelt. Für gereinigte und getrennt abgelieferte Obstkerne werden 10 Pfennig für 1 kg gezahlt.

16. Mai – Das Seifensieden in den Privathaushalten wird verboten.

17. Mai – Auf die Warenbezugskarte werden Sardinen abgegeben. Kinder im 1. und 2. Lebensjahr sind davon ausgenommen. Für jede Person ist eine Dose im Wert von 1.05 Mark vorrätig. Butter wird auf die Landesfettkarte, Abschnitt O, abgegeben.

Aus der Rödertalchronik: 17. Mai 1918 – Heute vor 100 Jahren wurde auf Grund weiter zunehmenden Mangels an Lebensmitteln die Pflichtablieferung von Bienenhonig angeordnet. Der Bienenzüchterverein für Dresden und Umgebung und der Westlausitz mit Sitz in Arnsdorf wurden verpflichtet bis zum Monatsende 8 Pfund Honig je Bienenvolk sicherzustellen und dem Landeslebensmittelamt zu übergeben. Von hier wurden zuerst Krankenhäuser, Lazarette, Genesungsheime und auf einer speziellen Liste stehende Kranke versorgt. Sogenannte freie Imker wurden verpflichtet, sich freiwillig auf ihrer Gemeindebehörde unter Androhung von Strafe bei Nichterscheinen zu melden. Jeder Imker erhielt ein Merkblatt, auf dem auch Preisfestlegungen zu finden waren. Am gleichen Tag wurde für alle anderen Personen ein halbes Pfund Kunsthonig bewilligt.

Es werden Plakate mit der Überschrift Hunde an die Front! angebracht. In dem Text heißt es unter anderem: Bei den ungeheuren Kämpfen an der Westfront haben die Hunde durch stärkstes Trommelfeuer die Meldungen aus vorderster Linie in die rückwärtigen Stellungen gebracht. Hunderten unserer Soldaten ist durch Abnahme des Meldevorgangs durch die Meldehunde das Leben erhalten worden. Militärisch wichtige Meldungen sind durch die Hunde rechtzeitig an die richtige Stelle gelangt. Obwohl der Nutzen der Meldehunde im ganzen Land bekannt ist, gibt es immer noch Besitzer von kriegsbrauchbaren Hunden, welche sich nicht entschließen können, ihr Tier der Armee und dem Vaterland zu leihen!...

Anmeldungen für die Kriegshundeschule und Meldehundeschulen sind zu richten an die Inspektion der Nachrichtentruppen, Berlin W, Kurfürstendamm 152, Abteilung Meldehunde.

Pfingstgottesdienst: Sonntag, 19. Mai – vormittags 9 Uhr Festgottesdienst mit Gesang „Schmückt das Fest mit Maien“, Frauenchor von Saffe; Montag, 20. Mai – 9 Uhr vormittags

Festgottesdienst, Gesang „Pfingsten, das heilige Fest ist im Lande“, festlicher Kinderchor nach der Musik des Kirchschullehrers Richard Schlenkrich. An beiden Tagen ist die Kollekte für den allgemeinen Kirchenfonds bestimmt.

Aus der Rödertalchronik - 22. Mai 1918 – Heute vor 100 Jahren wurde in Lausa die öffentliche Impfung gegen Pocken angesetzt worden. Impfpflichtig waren alle im Jahr 1917 geborenen Kinder. Eine Auffrischung der Impfung wurde bei allen Kindern der Jahrgänge 1904 bis 1906 vorgenommen. Im Impfbescheid wird darauf hingewiesen: „Die Kinder müssen mit rein gewaschenem Körper und reinen Kleidern zur Impfung und zur Nachschau gebracht werden. Auch nach dem Impfen ist möglichst große Reinhaltung des Impflings wichtigste Pflicht. Für die Durchsetzung der Impfpflicht waren die Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder zuständig. Kinder aus Familien, in denen schwere Infektionskrankheiten gegenwärtig waren, durften nicht zur zentralen Impfstelle, dem Schulgebäude, gebracht werden. Ein Verweigern der Impfung wurde mit 50 Mark Geldstrafe oder drei Tage Haft bedroht.“

Aufsatz über das Pfingstfest 1918 im Radeberger Land

Zündende Gesangsschlager und große musikalische Unterhaltung

Pfingsten im Kriegsjahr 1918

Obwohl der Erste Weltkrieg in seiner unverminderten Härte tobte, allein in der „Radeberger Zeitung“ finden sich in jenen Tagen über vierzig Todesanzeigen gefallener Soldaten, die ursprünglich in Radeberg und Umgebung zu Hause waren, war Pfingsten im nunmehr fünften Kriegsjahr in der Heimat anders. Man wollte Ablenkung vom Kriegsalltag und dieser wurde geboten. Den Höhepunkt in dieser Hinsicht erlebte Radeberg mit der Aufführung der Schlager-Operette „Der liebe Pepi“. Das Dresdener Operntheater gastierte mit besten Kräften, die nicht nur

aus Dresden kamen. Und die Operette war von Walter Goetze. Schlager wie „Charlie“, „O schöne Zeit, o selige Zeit“, „Tanz des Herzens“ und das „Lied vom schwachen Stündlein“ trafen den Nerv der Zeit, eben eine Ablenkung vom entbehrungsreichen Alltag. In einer Besprechung war zu lesen: „Es war musikalisch vortrefflich gearbeitet. Nicht nur der Effekt einzelner Schlager wusste zu gefallen, es war die Mischung leidenschaftlich – romantischer, komödiantisch lustiger und tänzerisch mitreißender Stimmungsbilder“. Die heute in Vergessenheit geratene Operette war wochenlang im Gespräch und der Schlager von der schönen und seligen Zeit überdauerte. In Radeberg war er der Siegertitel, denn es gab auch eine Art Schlagerlotterie, die am besten getippt hatten gewannen Champagner. Andere wussten nachzuziehen. Große musikalische Unterhaltung im Kurhaus des Augustusbades, in Helzels Restaurant am Markt, im Gasthof zu Liegau, in der Alpenrose oder in der „Reichskrone“ war im Angebot, bei bestem Ausgehewetter proppevolle Räume. Für Kinder und Jugendliche wurden Gelegenheiten organisiert, andere Welten zu erleben. Im Hof des Gasthofs zum Roß war Herolds Miniatur- Karussell, das als kleinstes und schönstes seiner Art in der Welt bezeichnet wurde, zu sehen. Völlig neu, geradezu eine Sensation – die elektrische Tunnelbahn, die als Antrieb den erst vor kurzen eingeführten elektrischen Strom nutzte, Dazu Illumination aller Art, über 4000 Gäste sollen an allen drei Pfingsttagen bis Dienstag auf dem Schützenhausplatz am Ende der Pulsnitzer Straße gesehen worden sein.

Auch in der Umgebung gab es manch Überraschendes. So wurde für das Ausflugslokal Todenmühle bei Ullersdorf das Verbot der Abgabe von Fleisch aufgehoben, schon ein Anlass dahin zu gehen. Wachaus Erbgericht lud zu lustigen Theaterstücken. Der Kuss im Finstern, Der Mann im gefährlichen Alter oder die Dirndeln aus dem Zillertal sorgten für entsprechende Abwechslung. Zu den Höhepunkten zählten auch die Aufführungen im Konzertcafe „Anker“ in Großröhrsdorf. Ein Salonorchester bot beste Schlager – und

Tanzmusik und vor allem kam es zur Aufhebung der Polizeistunde. Obwohl noch Tanzverbot herrschte, man hielt sich nicht mehr so strikt daran.

Doch der Rausch war kurz, spätestens am Mittwoch nach Pfingsten, holte der Kriegsalltag die Menschen wieder ein. Die allerorten angeordnete Obstkernsammlung machte den Mangel an Öl deutlich. Die Ration für ein Ei pro Person wurde auf fast drei Wochen ausgedehnt, die bewirtschaftete Suppenwürze reichte nur für 60 % der Bezugsberechtigten, der Quarkverkauf musste um eine Woche mangels Angebot verschoben werden usw. usf. Weitere fast sechzig Lebensmitteleratzstoffe wurden vom Markt genommen, es reichte selbst für die Front nicht mehr. Immer mehr erschöpften sich die schon wenigen Reserven. Der Unmut über den Kriegsalltag schwoll an, benötigte jedoch bis zu ihrem revolutionären Umbruch noch weitere sechs Monate.

Hierzu in Lausa: Ein Unterhaltungsabend, ausgeführt von Mitgliedern des Stenographenvereins, fand am 1. Feiertag im Mittelstraß'schen Gasthof statt. Ein Zweiakter „Die Pferdekur“ und ein Einakter „Höllengualen“, beide flott und verständnisvoll gespielt, bildeten die Hauptnummer der Vortragsfolge.

Anzeigen

FAMILIE SUCHT neues ZuHAUSE.

Wir haben genug vom „Mieterdasein“ und suchen auf diesem Weg ein Haus oder ein Baugrundstück in Weixdorf und Umgebung mit folgenden „Eckdaten“:

Wohnfläche: 90 - 130 m², Grundstücksfläche: 400 - 800 m².

Wollen Sie selbst verkaufen oder wissen von Objekten im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft?

Bei Abschluss eines Kaufvertrags bedanken wir uns mit einer **Tipgeberprovision von 1.000 €!**

Familie Dübler | Tel.: 01 74-6059202 | nduebler@web.de

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 - 0
Fax 0 74 43/96 62 60

Frühling im Schwarzwald ...

Natur fühlen,
den Duft des Waldes riechen!

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett,

1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,

1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan Juni 2018

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer:
oder die regionale Rufnummer:

116117
0351 19292.

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.**

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z. B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte (Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

Juni 2018 (noch unverbindlich)

02.06.18 – 03.06.18	Herr Dr. Gäbler, Dresdner Str. 17, 01465 Dresden OT Langebrück	Tel.: 035201 70227 mobil: 0172 3517069
09.06.18 – 10.06.18	Frau Dr. Mehlhorn, August-Wagner-Str. 2, 01108 Dresden OT Weixdorf	Tel.: 0351 8903641
16.06.18 – 17.06.18	Herr DS Reinhold, Großenhainer Str. 27, 01471 Radeburg	Tel.: 035208 80516
23.06.18 – 24.06.18	Frau Dr. Preußker, Zillerstr. 3, 01468 Moritzburg	Tel.: 035207 82382

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(werktags **19.00 - 7.00 Uhr** und Sa, So ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)
für den Monat Juni 2018

01.06.18 – 08.06.18	Frau TÄ Benzner, Dresden	Tel. 0172 7960538
08.06.18 – 15.06.18	Frau DVM Tomeit, Wallroda	Tel. 035200 24135 oder 0171 5776377
15.06.18 – 22.06.18	TÄ Junkert, Radeberg	Tel. 0160 1252984
22.06.18 – 29.06.18	Herr DVM Jakob, Radeberg	Tel. 03528 447457 oder 0171 8147753
29.06.18 – 06.07.18	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 73388

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 - 8.00 Uhr des Folgetages
sonnabends	12.00 - 8.00 Uhr des Folgetages
sonntags	8.00 - 8.00 Uhr des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf
Samstag, 23.06.2018

Apotheke im Hohenbusch-Center,
keine Bereitschaftsdienste gemeldet



*Nicht die Jahre in unserem
Leben zählen,
sondern das Leben in
unseren Jahren.*

Adlai Ewing Stevenson

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ihr liebes Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.*



Sieglinde Klotsche

* 24.06.1948 † 15.05.2018

**In Liebe und Dankbarkeit
nehmen traurig Abschied**
Ihre Kinder Thomas, Bettina und Carsten
mit Familien
Mutti Martha
Bruder Wilfried mit Familie

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 11.06.2018
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Dresden Weixdorf statt.

Der Friedhof: Ein Ort, an dem unsere Trauer Halt findet

Anzeige

Wer die Berichterstattung über Bestattungen verfolgt, gewinnt den Eindruck, die Beisetzung auf dem Friedhof sei nur noch ein Randthema. Vielfältige neue Formen der Bestattung in Wäldern und andere extravagant anmutende neue Bestattungspraktiken werden präsentiert. Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur wollte es genauer wissen und hat eine deutschlandweit repräsentative Umfrage des Forschungsinstituts DIMAP beauftragt. Dabei zeigt sich, dass heute die Mehrheit die Feuerbestattung der Erdbestattung vorzieht, die Urnen jedoch mit über 94 % auf den rund 32 000 Friedhöfen unseres Landes beigesetzt werden. Tendenziell wünschen sich die Deutschen vor allem individuelle und pflegefreie Grabanlagen. Durch weit entfernt lebende Familien ist die traditionelle Grabpflege kaum zu realisieren. Vor allem ältere Menschen sprechen immer wieder den bangen Satz aus, sie wollten ihren Angehörigen nicht zur Last fallen. Leider wird dabei verkannt, dass sich ihre Angehörigen oft einen konkreten Trauerort wünschen, gerade wenn sie weit weg leben. Bestatter vermitteln Grabpflegevereinbarungen, die wesentlich günstiger sind als oft angenommen. Bestatter beraten Vorsorgende ausführlich und kostenfrei. *spp-o*



Foto: ©photosbyash/istockphoto.com/BDB/spp-o

*Nun legen wir alles still in Gottes ewige Hände,
das Leid, den Schmerz, den Anfang und das Ende.*



Christianne Claus geb. Gössel

* 12.08.1926 † 27.04.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die gemeinsam mit uns Abschied genommen
und unsere Mutter auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Besonderes Dankeschön an Frau DM Claus und
ihr Team sowie an Frau Pfarrerin Rau.

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder mit Familien

Danksagung

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Omi und Uromi

Gertraude Stoll geb. Eichhorn

im Leben Achtung und Freundschaft schenken und jetzt mit uns
Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht
haben. Unser Dank gilt auch Herrn Rannig für seine tröstenden Worte
und dem Bestattungshaus Winkler.

Ihre Söhne Rainer und Ulrich Stoll mit Familien

Weixdorf, Mai 2018

LINUS WITTICH Medien KG
Verlagsstandort Herzberg (Elster)

Gisbert Lemke
Ihr Medienberater
vor Ort

0172 3511428
Fax: 0351 4724949
lemkedresden@web.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung
Beilagen | Drucksachen

AB SOFORT SUCHEN WIR in
• **Vollzeit oder**
• **auf Abruf**

**ZUSTELLER (M/W)
FÜR PAKETE**

für unsere Depot's in Dresden und Ottendorf-Okrilla

Die Post für Deutschland
MENSCHEN VERBINDEN – LEBEN VERBESSERN

Ihre Aufgaben
Sie unterstützen uns an 5 Wochentagen von montags bis samstags oder als Abrufer 2 Tage pro Woche bei der Auslieferung von Paketsendungen.

Ihr Profil
• Mindestens 18 Jahre alt sowie Führerschein der Klasse B
• Gute deutsche Sprachkenntnisse
• Freundlichkeit im Umgang mit unseren Kunden
• Körperlich fit und belastbar
• Zeitlich flexibel, zuverlässig und engagiert
• Einwandfreies Führungszeugnis

Ihre Vorteile
Wir bieten Ihnen eine Entlohnung lt. regionalem Tarifvertrag (Sped-Log) und arbeiten Sie intensiv ein

Deutsche Post
DHL

Ihr Kontakt
Bewerberbüro:
035205 65 1980 / 81

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung
Deutsche Post AG
NL Brief Dresden - Bewerberbüro
Bergener Ring 8
01458 Ottendorf-Okrilla
E-Mail: bewerbungen.nlbriefdresden@deutschepost.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

www.lw-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Allgäu

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich
Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau

GLÜCKSMOMENTE

- Klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland | Rathausplatz 4 | 87477 Sulzberg | Tel. 08376 920119 | www.allgaeuerseenland.de

Schlagerstars rocken Karibikstrand zugunsten neuer FLY & HELP-Schulen

Kroppach, 03.05.2018 – „Karibik trifft Schlager“ hieß es kürzlich für rund 700 Reisende nebst Schlagerstars. Zum mittlerweile 5. Mal fand die Nacht des Deutschen Schlagers zugunsten der **Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP** statt, diesmal erstmalig am Strand von Punta Cana in der Dominikanischen Republik. **Durch das Schlagevent und die Reisen dorthin konnten Gelder für 6 neue Schulen gesammelt werden – unter anderem eine Mickie-Krause-Schule.**

Es war ein Partyorkan unter Palmen am feinsten Karibik-Sandstrand des Luxushotels Paradisus Punta Cana! Die knapp 700 mitgereisten Gäste aus Deutschland sowie weitere Einheimi-

sche tanzten und sangen bei grandioser Stimmung zu den Hits der Künstler Patrick Lindner, Mickie Krause, Olaf Henning, Ireen Sheer, Peter Orloff, Nicole, Michael Morgan und Bernie Paul.

Unter freiem Sternenhimmel heizten die ersten Künstler dem Publikum mächtig ein. Als besonderes Highlight sangen Ireen Sheer und Patrick Lindner im Duett. Als Mickie Krause während seines Auftritts dem sprachlosen Stiftungsrücker verkündete, dass er gerne eine komplette „Mickie-Krause-Schule“ spenden möchte, gab es kein Halten mehr, und nicht nur Reiner Meutsch hatte trotz tropischer Temperatur von 33 Grad und Sonne pur eine Gänsehaut.

Nach der gelungenen Partysause schnappte sich der Stiftungsrücker am nächsten Tag die Schlagerstars, um mit ihnen eine von zwei neuen FLY & HELP-Schulen in San Luis, einem Slum im Norden der dominikanischen Hauptstadt Santo Domingo, einzuweihen und ihnen vor Ort zu zeigen, wo die Spendengelder hinfließen.

Denn hinter all dem Spaß steckt natürlich auch ein ernster und schöner Hintergrund. **Insgesamt konnte die Stiftung seit Bestehen schon 200 Schulen in 41 Ländern bauen und somit Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen.** Die Künstler zeigten sich allesamt gerührt von der Herzlichkeit und Fröh-

lichkeit der Kinder vor Ort, die die Gruppe rund um Reiner Meutsch mit Tänzchen, Gesängen und einem Spalier aus Skateboards begrüßten.

Das karibische Charity-Event war eine der größten und erfolgreichsten Reisen in der Geschichte der Stiftung und sicherlich nicht die letzte – **2019 wird es wieder eine Schlagnacht in der Dominikanischen Republik geben.**

„Mal sehen, wie und ob wir das im nächsten Jahr zum 10-jährigen Jubiläum von FLY & HELP noch toppen können“, so Reiner Meutsch mit einem Augenzwinkern.

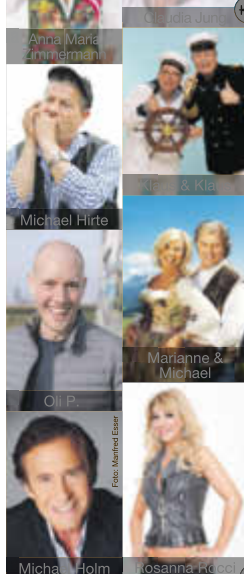
Jetzt buchen!

Weitere Infos dazu siehe unten!



Karibikreise inkl. Nacht des Deutschen Schlagers

Traumreise ins Paradies mit Konzertereignis: Schwingen Sie vor Ort im Luxus Ihres 5*-Hotels, genießen Sie All Inclusive rund um die Uhr und feiern Sie beim 4-stündigen Konzert der „Nacht des Deutschen Schlagers 2019“ mit den TOP-Stars des deutschen Schlagers: Oli P., Rosanna Rocci, Michael Holm, Michael Hirte, Claudia Jung, Klaus & Klaus, Marianne & Michael und Anna-Maria Zimmermann! Reiner Meutsch begleitet Sie durch diesen Abend.



Ihr Hotel:
Das 5* Hotel Grand Bahia Principe Turquesa bietet Haupt-/ Buffetrestaurant, 9 Spezialitätenrestaurants und 2 Pools. Der Strand ist ca. 800 Meter entfernt, ein mehrmals täglich fahrender Shuttle bringt Sie bequem in alle Bereiche des Hotels und an den Strand. Für Unterhaltung sorgen Amphitheater, Wasserpark, Live-Musik, Disco, Bars, Geschäfte und ein Casino (Getränke im Casino nicht inklusive). Das Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“ findet im hoteleigenen „Pueblo Principe“ statt. 24 Stunden WiFi in der Lobby inklusive. Unterbringung: Juniorsuite Superior

Darf es noch mehr Luxus sein?:
Gönnen Sie sich den ultimativen Komfort und genießen Sie ein Upgrade in das 5* Superior Hotel PARADISUS PUNTA CANA. Ein Luxushotel mit direkter Strandlage für höchste Ansprüche mit 12 Restaurants und 8 Bars, weitläufiger Gartenanlage und lagunenartiger Poollandschaft. Unterbringung: Paradisus Junior Suite

- Inklusivleistungen:**
- Flug mit CONDOR ab/bis München, Frankfurt oder Düsseldorf nach Punta Cana (Frankfurt 14 Nä. nach Santo Domingo) in der Economy Class
 - Steuern und Gebühren
 - Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
 - z.B. 6 Übernachtungen im 5* Hotel Grand Bahia Principe Turquesa, Juniorsuite Superior
 - All Inclusive (24 Stunden täglich)
 - Eintrittskarte „Nacht des Deutschen Schlagers 2019“
 - Eintrittskarte Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
 - Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

- Wunschleistungen pro Person:**
- Rail & Fly Ticket der Deutschen Bahn, 2.Klasse **70 €**
 - Sitzplatzreservierung pro Strecke **ab 35 €**
 - Aufpreis Upgrade Premium Economy Class **450 €**
 - Ausflug Eco Caribe Tour **99 €**
 - Ausflug Santo Domingo **95 €**
 - Ausflug Insel Saona **99 €**
 - Ausflug Higüey **35 €**

Reisetermin: z.B.: 3.-10.4.2019 (weitere siehe Tabelle)
Mit freundlicher Unterstützung von:

Reisedauer (Nächte vor Ort)	Grand Bahia Principe Turquesa				Paradisus Hotel			Abflughafen		
	DZ	EZ	DZ	EZ	München	Frankfurt	Düsseldorf			
8-tägig (6 Nächte)	999 €	1.298 €	1.349 €	1.848 €	3.4.-10.4.					
9-tägig (7 Nächte)	1.099 €	1.448 €	1.499 €	1.998 €		4.4.-12.4.				
10-tägig (8 Nächte)	1.249 €	1.648 €	1.674 €	2.273 €					2.4.-11.4. ²⁾	
15-tägig (13 Nächte)	1.498 €	2.097 €	2.198 €	3.197 €	27.3.-10.4.					
16-tägig (14 Nächte)	1.598 €	2.297 €	2.298 €	3.347 €	30.3.-14.4.	27.3.-12.4. ¹⁾				
17-tägig (15 Nächte)	1.748 €	2.448 €	2.523 €	3.622 €					26.3.-11.4. ²⁾	

1) Flug bis/ab Santo Domingo
2) Late Check Out für Sie bereits inklusive (Rückflug am späten Abend)

50 € pro Person vom Reisepreis kommt der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zu Gute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. Mehr Infos unter: www.fly-and-help.de

Buchung & Informationen unter: 0214 - 7348 9648 (Mo-Do 09.00 – 17.00 Uhr, Fr-Sa 09-13.00) | Buchungscode: LW50 oder unter: reisen@prime-promotion.de Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 07012 Kroppach

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige: Bei Ausreise noch 6 Monate gültiger Reisepass (einwandfreier Zustand, min. 2 freie Seiten). Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft. Weitere Informationen unter: www.auswaertiges-amt.de

**Kleine Träume
große Wirkung**



Sie wollen Großes bewirken?
Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an: **0211/83 68 06 3-0**

Stiftung Alzheimer Initiative
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Für unser Paketzentrum in Ottendorf-Okrilla suchen wir ab sofort

Mitarbeiter (m/w) für Paketsortierung
in Teilzeit bzw. auf Abruf

Die Post für Deutschland
MENSCHEN VERBINDEN – LEBEN VERBESSERN

Ihre Aufgaben
Sie unterstützen nach Absprache beim Be- und Entladen von Lkws und Rollbehältern mit Paketen und Päckchen im Früh-, Spät- oder Nachtdienst.

Ihr Profil

- Mindestens 18 Jahre alt
- Gute deutsche Sprachkenntnisse
- Körperlich fit und belastbar
- Zeitlich flexibel, zuverlässig und engagiert
- Einwandfreies Führungszeugnis

Ihre Vorteile
Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten, Tariflohn und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Deutsche Post DHL

Ihr Kontakt Bewerberbüro: 035205 65 1980 / 81
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Deutsche Post AG NL Brief Dresden - Bewerberbüro
Bergener Ring 8
01458 Ottendorf-Okrilla
E-Mail: bewerbungen.nlbriefdresden@deutschepost.de

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

die brille & contactlinse.
Fantastisch in Langebrück und Dresden

Zeiss relaxed vision center 2018



Sun and Fun 2018
Sonnengläser in Aktion
Einstärken ab 39,- €/Paar
Gleitsicht ab 159,- €/Paar

Entspannt Sehen - Mode genießen

Mehrwert-Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt

Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN ART Optik

brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4 - 7, Tel. (03 52 01) 70350
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 89009 12
www.hahmann-optik-art.de

Ich sehe was – was Du nicht siehst! Anzeige

Sehen pur – mit Zeiss Relaxed Vision

Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2018 besonders angesagt. Diese Gläser filtern polarisiertes Licht aus dem Spektrum des Lichtes – das heißt im Klartext alle ebenen Reflektionen stören nicht mehr, denn diese sind nicht mehr zu sehen. Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreiem Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt einfach Spaß am perfekten Sehen. Sehen in der Sonne – na klar mit einer Sonnenbrille in Ihrer individuellen Glasstärke, denn nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett.

Falls Ihnen die unterstützende Zusatzkorrektur beim Lesen fehlt – ist dies in diesem Jahr kein Problem. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es in diesem Jahr im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu Sonderpreisen. Sonnenbrillen sind Mode pur. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau und Silber sind modischer Gag und Funktion in einem. In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern. Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision experte 2018
Zeiss I-Scripton Center Langebrück und Pulsnitz
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück
Tel. 03520170350
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz
Tel. 03595544671
Königsbrücker Landstraße 66
01109 Dresden, Tel. 03518900912



Falk Neumann
Dachdeckermeister



Flachdach • Steildach • Bauwerksabdichtung
Balkon- und Terrassenabdichtung • Dachfenstereinbau
Wartungsarbeiten • Dachreparatur • Dachklempnerarbeiten

Talstraße 12 Handy (01 70) 9 33 61 11
01458 Ottendorf-Okrilla Telefon (03 52 05) 75 81 50
neumann-bedachung@t-online.de Fax (03 52 05) 75 81 52

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Für Sie vor Ort:
Jan Kunze
Königsbrücker Landstr. 295
01108 Dresden
Telefon 0351/8900251 · Fax 0351/8907715
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

www.vlh.de

Doppelhaushälfte für Familie in Schwepnitz
OT Grüngräbchen zu verkaufen!

DHH auf ca. 536 m² Grundstück mit unverbaubarer Süd/Ost-Ausrichtung, Bj. 1988/93, 4 Räume, ca. 91 m² Wfl., Bad mit Wanne/Sauna, Gäste-WC mit Dusche, gr. Wohn-, Esszimmer mit Veranda, Küche mit EBK, SZ, KiZi. plus ausgeb. Dachspitz, voll unterkellert. Garage, Carport, schöner Garten mit kl. Pool, Brunnen und Grillterrasse. Bezugsfrei nach Absprache im 3./4. Quartal 2018!
EnEV: Verbrauch, Heizöl, 140 kWh (m²*a), E,
KP: 165.000 € zzgl. MC 5,95 % inkl. 19 % MwSt.

KREUSCH GmbH | Schandauer Str. 57 | 01277 Dresden
Telefon: 0351 2118817 oder 0174 9099977 Herr Görtz

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION



- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UM IHR ROHR!
Sanitär- und Rohrreinigung

Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service

Kirchhof
Bestattungen GmbH



Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ **0351/ 3 16 09 63**
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ **0351/ 8 80 02 40**
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ **0351/ 2 66 66 91**



MEISTERBETRIEB

Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH



Tag und Nacht 035205/75 25 26
Dresdner Straße 11 * 01458 Ottendorf - Okrilla

Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Hause geführt.



www.bestattungshauswinkler.de

Lopa MED
pharma food



Jetzt nur in Ihrer Apotheke: PZN 09780933

Einfach. Natürlich. Abnehmen.

- ✓ rein pflanzlich
- ✓ nahezu kalorienfrei
- ✓ schnell sättigend
- ✓ zur unterstützenden Behandlung von Übergewicht und besseren Gewichtskontrolle



Lopa FIT
Ein Glukomaxinpräparat zur Behandlung von Übergewicht

CE 0481